

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

100 Jahre Bauen und Schauen

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

Hirsch, Fritz

Karlsruhe, 1928

Illustration: Haus Markgrafenstr. Nr. 15 in Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-51227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51227)

Als Friedrich Weinbrenner nach siebenjähriger Wanderschaft mit einem fünfjährigen Studienaufenthalt in Rom im Alter von 31 Jahren im Spätjahr 1797 in seine Vaterstadt Karlsruhe zurückgekehrt war und von seinem Landesfürsten huldvoll empfangen, mit Bauaufgaben größten Ausmaßes beglückt worden ist, war sein



Abb. 2. Haus Markgrafenstr. Nr. 15 in Karlsruhe,
Aufgen. i. J. 1927. Typisches Haus der Dörflesgegend.
Das angebaute zweistöckige Haus aus späterer Zeit hat die Nr. 17.

Geist von den antiken Bauten der ewigen Stadt beherrscht, von der sich Augustus rühmen durfte, er habe sie als Lehmstadt überkommen, aber als Marmorstadt zurückgelassen. Auch Weinbrenners fürstlicher Bauherr Karl Friedrich von Baden konnte sich immerhin schmeicheln, die mit Lehm ausgewickelten Fachwerkhäuser seiner Residenz dem Massivbau zugeführt zu haben.